

Ärzte für die Dritte Welt



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ENFIDO GmbH,

für Ihre erneute so großzügige Unterstützung unserer Tätigkeit bei den kranken Menschen in den Slums der Dritte-Welt-Großstädte möchte ich Ihnen wiederum sehr herzlich danken.

Wie Sie wissen, sorgen wir seit Beginn unserer Tätigkeit dafür, dass das gespendete Geld ohne jegliche Abstriche voll zu den Menschen gelangt, für die Sie es gegeben haben.

Sie können weiterhin sicher sein, dass Ihre Hilfe ausschließlich und direkt für die Armen in den Slums ausgegeben wird. Ihre großherzige Unterstützung ermutigt und bestärkt uns, diesen Weg konsequent weiter zu gehen und unseren eigenen Beitrag dabei zu leisten, z.B. durch den weiterhin sehr engagierten Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer hier in unser Frankfurter Geschäftsstelle.

Neben unseren neun Slumprojekten unterhalten wir schon seit vielen Jahren auch ein kleines Krankenhaus auf Mindanao, der großen 13-Millionen-Menschen-Insel im Süden der Philippinen. Dort helfen wir nicht nur durch die ärztliche Versorgung der armen Bevölkerung, sondern auch durch unsere Unterstützung bei der Ausbildung einheimischer Mediziner. An dieses Krankenhaus haben wir eine Tuberkulose-Station angegliedert. An dieser schlimmen „Krankheit der Armut“ sterben auf den Philippinen Tag für Tag circa 75 Menschen. Da es in den Philippinen wie in den meisten Entwicklungsländern keinerlei funktionierende Krankenkassen oder staatliche Hilfe im Krankheitsfall gibt, können in die üblichen Krankenhäuser nur diejenigen aufgenommen werden, die bezahlen können. Und das kann nur ein winzig kleiner Teil der Bevölkerung. Die armen Landarbeiter, die ja selber kaum etwas zum Überleben haben, können weder Medikamente noch die Ärzte, ja nicht einmal das Bett oder das Essen dort bezahlen. Gerade diesen Menschen aber wollen wir helfen. Obwohl unser Krankenhaus auf Mindanao „nur“ 24 und die neue TB-Station „nur“ 8 Betten hat, kommen damit beträchtliche Kosten auf uns zu. Wir danken Ihnen sehr, dass Sie uns bei diesem humanitären, mitmenschlichen Werk helfen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ENFIDO GmbH, dass auch Sie selbst, wann immer Sie in Schwierigkeiten oder gar in eine Notlage kommen, Menschen finden, die Ihnen zur Seite stehen: die Ihnen Mitmenschlichkeit und Liebe schenken.

Ich danke Ihnen nochmals und verbleibe mit den besten Wünschen,

Frankfurt, den 10. Dezember 2007

Ihr



Dr. Harald Kischlat
Generalsekretär